Luftkurort
STADT WASSENBERG

Der Bürgermeister

Stadt Wassenberg | Roermonder Straße 25–27 | 41849 Wassenberg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
z. H. Herrn Thomas Lang

Datum | **Zeichen**	**Fachbereich** | **Ansprechperson**	**Anschrift** | **Raum**	**Telefon** | **E-Mail**
04.09.2026 Az. 011.01.006	6 – Planen und Bauen Herr Hilgers	Roermonder Straße 25–27 41849 Wassenberg Raum N09	02432/4900-500 hilgers@wassenberg.de

Ihre Anfrage vom 01.07.2026 betreffend Hitzeschutzkonzept in der Stadt Wassenberg

Sehr geehrter Herr Lang,

Ihre Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

1. *Welche Überlegungen gibt es, neben dem abgeschlossenen Starkregenkonzept, zum Thema hitzebedingte Klimafolgeanpassung in Wassenberg*

3. *Welche Überlegungen zu Klimaanpassungskonzepten bzw. Hitzeschutzplänen für Wassenberg gibt es?*

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu 1 und 3.:

Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind mit Inkrafttreten des Klimaanpassungsgesetzes NRW dazu verpflichtet, bis 2029 Klimaanpassungskonzepte zu entwickeln und zu verabschieden. Dieser Aufgabe nimmt sich die Stadt Wassenberg gemeinsam mit weiteren Kommunen im Kreisgebiet Heinsberg in den folgenden Monaten an. Die mit den Klimaschutzaufgaben der Kommunen betrauten Kolleginnen und Kollegen in den kreisangehörigen Kommunen befanden sich hierzu bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes im engen Austausch und beabsichtigen eine gemeinsame Umsetzung in 2027/2028.

Gleichzeitig und unabhängig davon sind für die Stadt Wassenberg bereits einige Bauprojekte im Gange oder geplant, die sowohl zur Klimafolgeanpassung beitragen wie auch gleichzeitig Hitzeschutz liefern. Diese sind beispielhaft:

- Umgestaltung des Quartiersplatzes am Neumarkt zur Entsiegelung einer über 5.000 qm großen Fläche – Förderantrag eingereicht, Förderzusage ausstehend
- Erweiterung des Schulhofes der Betty-Reis-Gesamtschule durch eine Pausenhalle (mit Dachbegrünung) und Pergola sowie Neupflanzung von Bäumen – Förderantrag eingereicht, Förderzusage ausstehend
- Dachbegrünung beim Neubau der KGS Myhl – Projekt in Umsetzung
- Ausbau der Kreuzbuschstraße nach dem Schwammstadt-Prinzip – Projekt in Umsetzung
- Ausstattung der Südseite der KGS Orsbeck und der KiTa Steinkirchen mit UV-Folie – Anregung erfolgte durch die Schulleitung der KGS Orsbeck; Geplant für 2027

Weiter verfügen die Grundschulen sowie die KiTa-Steinkirchen über Lüftungsgeräte, die während der Corona-Pandemie installiert wurden. Derzeit wird überprüft, ob die Kühlfunktion der Geräte optimiert werden kann.

Darüber hinaus und unabhängig vom aufzustellenden Klimaanpassungskonzept ist geplant, im Rahmen des Katastrophenschutzes Pläne zu erarbeiten, welche Vorkehrungen im Hinblick auf die Bevölkerung im Falle einer extremen Hitzewälle zu treffen sind, hierunter fällt beispielsweise die Zusammenstellung „kühler Orte“.

2. Wie ist der aktuelle Stand bzw. die Ergebnisse aus der Kommunalberatung NRW zur Klimafolgenanpassung

Zu 2.:

Die Verwaltung hat im Sinne des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Kommunal Agentur NRW mit der kostenlosen Beratungsleistung „Klimaneutrale Kommune 2045“ beauftragt. Hierzu erfolgte Ende 2025 ein erster Workshop mit den Beratern der Kommunal Agentur mit den Fachbereichsleitungen und der Behördenleitung zwecks Bestandsaufnahme und Evaluierung möglicher Potenzialfelder im Bereich des Klimaschutzes.

Die Kommunal Agentur kündigte diesbezüglich an, im Laufe des Septembers 2026 auf Basis dieses Workshops Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vorzuschlagen. Anstehend ist sodann ein Workshop gemeinsam mit Vertretern/innen des Stadtrates zur Besprechung der Ergebnisse und Vorschläge, welcher voraussichtlich im 4. Quartal 2026 stattfinden wird. Zu gegebener Zeit ergeht eine Termineinladung an die Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Maurer
Bürgermeister